

# Die Kehrseite des Foodblogings

Kennt Ihr das beim Foodbloging:

- 1  $\frac{1}{2}$  Stdn. Vorbereitung der Zutaten
- über Nacht im Kühlschrank marinieren
- 2 Stnd. Zubereiten und Garen des Gerichts
- schön anrichten auf einem Teller für einige Fotos
- Fotos machen

->>> dann ist das Essen kalt und aufgrund der langen Zubereitungszeit eigentlich auch der Hunger schon verflogen, auch wenn das Essen absolut lecker ist. ;-(((